

Mit dem Schiff nach Mainz

Eintracht-Fans aus der Region reisen zum Auswärtsspiel

RODENBACH ■ Samstagmorgen, 5.15 Uhr: Wecker klingeln in Langenselbold, Rodenbach und Altstadt. Das ist eigentlich nichts Ungewöhnliches für die treuen Eintracht-Frankfurt-Fans der Region. Doch heute steht eine besondere Auswärtsfahrt für die SGE-Anhänger an.

Zum ersten Mal haben die Fans auf Initiative des Rodenbacher EFC-Fanclubs Adler Squad ein Boot zum Spiel der Eintracht in Mainz mit Abfahrt in Hanau am Schloss Philippsruhe gechartert.

Und tatsächlich haben es alle Fans pünktlich zur Abfahrt um 6.45 Uhr geschafft. Die Stimmung ist großartig in Vorfreude auf ein schönes Spiel in Mainz und eine tolle Bootsfahrt. Schnell ist der erste Kaffee bestellt, das ein oder andere Frühstücksbrot ausgepackt, noch flott eines der T-Shirts des Tages übergezogen, dann kann's losgehen.

Die „Johann Wolfgang von Goethe“ schippert gemütlich vorbei an Maintal, Rumpenheim und Offenbach. Schon

bald bekommen alle einen fantastischen Blick auf die Skyline von Frankfurt geboten.

Um 8.45 Uhr dann die Ankunft am Eisernen Steg. Hier warten noch drei Boote sowie 100 weitere Eintracht-Fans, um auf dem Wasserweg die Fahrt nach Mainz fortzusetzen. Langsam ist dann auch

die am Land gebliebene Eintracht-Fan-Gemeinde erweckt und begrüßt die Bootsfahrer mit Bannern und Fahnen. Die Begrüßung wurde von den Passagieren mit lautem Rufen erwidert.

Da das Wetter und auch die Stimmung immer besser wurden, blieben nur noch ganz wenige unter Deck. Der

Rest entspannte sich auf dem Sonnendeck. Um 13 Uhr in Mainz angekommen, stiegen die Fans in die schon bereitstehenden Busse um und fuhren zum Stadion. Die gute Stimmung hatte bis zur schmeichelhaften 2:0-Führung der Eintracht Bestand, „den Rest haken wir einfach mal ab . . .“, so die Fans. ■ upn



Eintracht-Fans aus der Hanauer Region reisen an Bord der „Johann Wolfgang von Goethe“ zum Rhein-Main-Derby nach Mainz. ■ Foto: PM